

Leoganger Geschichte im Buch

Fünf Jahre lang hat Alois Schwaiger an der Chronik über Leogang gearbeitet. Vergangene Woche wurde sie vor viel Publikum präsentiert.

LEOGANG. Der studierte Physiker Alois Schwaiger ist in Leogang aufgewachsen, als achtes Kind der ehemaligen Gemeindegemeinschaft Mathias Schwaiger. Bereits vor neun Jahren hat er aufgehört lassen mit seinem Buch „Leogang 1938–45“.

Nun hat er dem Ort seiner Kindheit ein weiteres Werk gewidmet, eine über 460 Seiten starke Ortsgeschichte mit über 600 Bildern, die vom Jahr 1930 bis in die Gegenwart reicht. Am Donnerstag voriger Woche wurde das Buch mit dem Titel „Leogang. Fakten, Bilder und Ge-



Die Aula der örtlichen Hauptschule war dicht gefüllt, das Interesse an der Geschichte Leogangs folglich sehr groß.

Bilder: SWUPP/AT

sichte“ in der Aula der örtlichen Hauptschule vorgestellt.

Mit diesen beiden Werken steht der Gemeinde Leogang nun eine umfassende Dokumentation der Geschichte des Ortes zur Verfügung.

Die Gemeinde Leogang ist dem Autor Alois Schwaiger, der mit seiner Frau Gudrun teils in Salzburg, teils in Leogang lebt, zu großem Dank verpflichtet, seine Werke sind von enormer Bedeutung für die Gemeinde



Autor Alois Schwaiger und Bgm. Helga Hammerschmied.

Leogang, sagte Bürgermeisterin Helga Hammerschmied.

Die Leoganger Ortschronik kann zum Preis von 29 Euro beim Gemeindeamt Leogang sowie im Bergbaumuseum erworben werden.